

# Software AG propagiert Agenda "Adabas & Natural 2050"

02.09.2016 Alexander Neumann heise

## **Auch während des aktuellen Generationswechsels sollen die Produkte und Services der altangestammten Adabas und Natural weiterentwickelt werden.**

Die Software AG hat diese Woche Einzelheiten zur Zukunft des Datenbankmanagementsystems Adabas und der Entwicklungsumgebung Natural bekannt gegeben. Im Zuge der Agenda "Adabas & Natural 2050" verspricht das Softwareunternehmen mit Stammsitz in Darmstadt-Eberstadt, das mit **Adabas und Natural** gesehene Produktportfolio über das Jahr 2050 hinaus weiterzuentwickeln und zu unterstützen.

Mit diesem Schritt reagiert das Unternehmen auf eine aktuelle, wohl unabhängige Umfrage, die laut der Software AG aufzeigt, dass 98 Prozent der Adabas- beziehungsweise Natural-Kunden ihre strategischen und geschäftskritischen Unternehmensanwendungen auf der Hochleistungsdatenbank betreiben.

## **Frischlinge für die Dinosaurier**

Um die Investitionen der Kunden von vielen Milliarden Euro in die Software der Darmstädter zu schützen, gelte es für die Software AG auch, sich auf den Generationswechsel einzustellen, mit dem ein Verlust an Kompetenzen und Erfahrungen verbunden sein mag. Sowohl Adabas (seit 1971) als auch Natural (seit 1975) sind schon seit gefühlt ewigen Zeiten bei Unternehmen im Einsatz. Deswegen versucht die Software AG schon seit einigen Jahren, über Kooperationen beispielsweise mit der TU Darmstadt das Know-how und die eingesetzten Anwendungen zu sichern. Das Unternehmen geht hierbei – nicht verwunderlich – einen ähnlichen Weg, wie ihn IBM, CA und BMC im Fall der Mainframes gehen, die ebenfalls auf lange Zeit weiterbetrieben werden müssen.

Um den Generationswechsel in Angriff zu nehmen, hat das Softwarehaus ein Serviceportfolio für Adabas und Natural zusammengestellt. Es geht darum, neue Fachkräfte anzulernen, aber auch die Anwendungen zu modernisieren, zu verwalten und zu betreiben. Die erst seit Kurzem verfügbaren "**Adabas & Natural Managed Services**" haben deswegen zum Ziel, den Lebenszyklus der Anwendungen zu verlängern. Es geht hier beispielsweise um Services wie Remote DBA, Wartung und Instandhaltung der Anwendungen sowie operativen Support.

## **Übernahme von CONNX**

Die Software AG hat ferner die Übernahme von **CONNX Solutions** angekündigt. Dabei handelt es sich um einen Softwareexperten im Bereich Datenintegration und -replikation mit Sitz in Redmond im US-Bundestaat Washington. Er ist seit mehr als zehn Jahren ein OEM-Partner im Adabas- und Natural-Segment. Ziel der Übernahme ist es, den umfassenden Zugang zu diesen Technologien vor dem Hintergrund der erwähnten Agenda 2050 sicherzustellen. Zudem erhalten die Kunden der Software AG Zugang zu allen Techniken von CONNX Solutions. Die Übernahme wurde bereits am 31. Juli abgeschlossen.